



SÜDWESTER

Evangelisches Magazin für Ehmen – Fallersleben/Sandkamp – Mörsen – Sülfeld – Wettmershagen

01/25

April | Mai | Juni | Juli 2025

Neues Leben

Vertrautes loslassen, Veränderung umarmen –
seit es Menschen gibt, machen sie sich auf den Weg

Mut zur Doppelspitze

Zwei junge Mütter haben sich getraut –
gemeinsam leiten sie die Michaelis-Kita

Aufbruch

Geht in euren Tag hinaus
ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung
von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott;
ohne Bescheidwissen über ihn,
ohne Enthusiasmus,
ohne Bibliothek –
geht so auf die Begegnung
mit ihm zu.
Brecht auf ohne Landkarte –
und wisst,
dass Gott unterwegs
zu finden ist,
und nicht erst am Ziel.
Versucht nicht, ihn nach
Originalrezepten zu finden,
sondern lasst euch
von ihm finden
in der Armut
eines banalen Lebens.

Gebet in einem weltlichen Leben, 31f.
[zit. n. Madeleine Delbr l, Gott einen Ort sichern.
Texte-Gedichte-Gebete,
hrsg. von Annette Schleinzer, Kevelaer 2007, 38]
Foto: iStock (Lya_Cattel)



Foto: Dirk Lamken

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Verborgenen des Winters hat sich etwas entwickelt, was jetzt aufbrechen will. Springende Knospen entfalten ihre Blätter, als wollten sie die Welt um sich herum umarmen. Jeder kleine Riss in ihrer H lle ist ein Zeichen des Lebens, ein leises „Ich bin bereit“ und „Ich existiere“. Zarte Farben und sehnsuchtsvolle D fte entfalten sich und ziehen unsere Aufmerksamkeit an. Es ist ein immer wiederkehrender Aufbruch. Wie ist das mit uns? Was steht in Deinem Leben an? Aufbruch kann Veränderung und Herausforderung bringen. Manchmal einen neuen Job, eine neue Beziehung oder eine neue Lebensphase. Aufbruch ist ein Gefühl, eine Entscheidung, auch ein Loslassen und oft genug ein mutiger Schritt ins Unbekannte. Manchmal verändern Aufbrüche den eigenen Standpunkt oder helfen uns unsere Talente und Träume zu entwickeln. Die Bibel erzählt von vielen Aufbrüchen. Bei Jesaja 43,19 heißt es „Siehe, ich wirke Neues; jetzt sprießt es auf. Erkennt ihr's nicht?“ Unser Südwest in Ihren Händen erzählt von Aufbrüchen der Menschen in unserer Region.

Lassen Sie sich Augen und Herzen  ffnen. Lassen Sie uns hoffnungsvoll und mutig in die lebensvolle Frühlingszeit aufbrechen. Gottes Segen begleite und stärke Sie dabei.

Ihre Pastorin Larissa Anne M hring

SÜDWESTER


Was sind das für H te?
Das sind Südwest: sturmtaugliche Kopfbedeckungen, die unserem evangelischen Kirchenmagazin im Südwesten des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen den gleichlautenden Namen gegeben haben. Unser Magazin will zu genauem Hinschauen einladen: Wo befindet sich Kirche im Aufbruch?

SAVE THE DATE



Foto: privat

27. April | 17 Uhr | Michaeliskirche Fallersleben

Festliches Konzert zu Ostern

Tauchen Sie ein in die mitreißenden Klänge österlicher Musik. Jannik Hüffner (Orgel) und Christine Fürstenwerth (Trompete) haben für Sie festliche und berührende Melodien von Viviani, Bach, Telemann und anderen Komponisten zusammengestellt. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.



Foto: Bongard

30. April – 4. Mai | Hannover

39. Deutscher Evangelischer Kirchentag

Wenn Du morgens früh durch Deinen Ort gehst und überall wird gesungen und musiziert... dann ist Kirchentag. Alle zwei Jahre feiern Christen und Christinnen in einer anderen Stadt in Deutschland und jetzt endlich wieder in Hannover. Fünf Tage Musik, Gemeinschaft, Kultur, Debatten – ein mitreißendes (Glaubens)Fest. Jetzt ist das Programm online unter www.kirchentag.de

8. Juni | 11 Uhr | Michaeliskirche Fallersleben

Zauberhafte Pfingsten

Eine Überraschung erleben, staunen, vor Begeisterung brennen und sich vom Wind treiben lassen – so ist Pfingsten. Auf bezaubernde Weise wird uns in diesem Gottesdienst Jon Thane (Zauberkünstler) Feuer und Wind erleben lassen, der Michaelis-Chor wird singen. Anschließend Grillen am Gemeindehaus.



Foto: iStock

6. Juli – 4. August | jeweils sonntags |
in unserer Kirchenregion Wolfsburg-Südwest

Bilder, die berühren Sommerkirche 2025

Kunst ist eine urmenschliche Ausdrucksform für tiefste Gefühle und menschliche Erfahrungen. Kunst lädt Dich ein, innezuhalten. Über das Leben nachzudenken. Über Deine Sehnsucht, Deine Spiritualität und vielleicht auch über Deinen Glauben. In unseren regionalen Sommergottesdiensten gehen wir ins Grüne und entdecken die Kraft der Kunst. Lass' Dich doch mal berühren!

Termine unter www.suedwester-evangelisches-magazin.de

Foto: iStock



10

Titelthema Aufbruch



18

Zwischenfrüchte
wachsen nicht
in den Himmel



22

Glaube im Alltag

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Events Save the Date
- 6 Die Kirche im Dorf
Michaelis KiTa, Fallersleben
- 8 Rückblick ... schön war's
- 10 Aufbruch: Neues Leben
- 13 Aufbruch: In den Ruhestand
- 15 Konzerte und Kirchenmusik
- 17 Kirchenkreis und Landeskirche
- 18 Gesichter der Kirche
- 20 Regelmäßige Angebote
- 22 Christentum to go
- 24 Kinderseite
- 26 Gottesdienste
März bis Juni
- 28 Jugendseite
- 31 Gottesdienste
Juli bis September
- 32 Freud und Leid | Impressum
- 33 Ansprechpartner:innen
- 34 Pinnwand

AUFBRUCH

in der Michaelis-KiTa
Zwei junge Mütter als Doppelspitze



Neue Wege erfordern Mut.

In der Michaelis Kindertagesstätte Fallersleben haben Ines Bölke (37) und Laura Schubert (32) genau diesen bewiesen. Seit Anfang des Jahres leiten sie die KiTa gemeinsam, während sie selbst noch kleine Kinder (2, 4 und 6 Jahre alt) haben. Eine Entscheidung, die zeigt: Familie und Führungsverantwortung lassen sich vereinen.

Aufbruch Neue Wege gehen

Ines Bölke und Laura Schubert war früh klar, dass sie sich Führungsaufgaben vorstellen könnten. „Ich bin seit 2014 in der Michaelis-KiTa, auch als kommissarische Leitung. Irgendwann dachte ich: Ich will nicht noch kurz vor der Rente über den Spielteppich krabbeln!“, erzählt Bölke. Doch wann ist der richtige Zeitpunkt? „Erstmal kamen die Kinder“, so Schubert. „Seit 2022 wechselten wir uns als Stellvertretung immer wieder ab, gaben uns quasi die Klinke in die Hand und merkten schnell: Wir haben ähnliche Vorstellungen von Leitung.“

Eine gemeinsame Chance

Als die Leitungsstelle längere Zeit unbesetzt blieb, kam ihnen die Idee, es gemeinsam zu wagen.

„Luras Anruf kam ausgerechnet am Geburtstag meines Sohnes: Wollen wir das zusammen machen?“, erinnert sich Bölke. „Wir waren uns sofort einig: Wenn, dann nur gemeinsam als Tandem.“

Mut zur Doppelspitze

Viele Frauen scheuen Führungsaufgaben mit kleinen Kindern. Nicht so Schubert und Bölke. „Wir hatten ja bereits Erfahrung in der stellvertretenden Leitungsfunktion und wussten, was auf uns zukommt“, sagt Bölke. „Unser Träger unterstützt uns mit Coaching und Fortbildungen“, ergänzt Schubert. „Unser Team ist recht altersdurchmischt – wir bringen frischen Wind rein.“

Arbeitsteilung auf Augenhöhe

Um Familie und Leitung zu vereinen, haben sie die Aufgabenbereiche aufgeteilt: „Ines verantwortet Personal und Elternvertretung, ich Finanzen und Integration“, erklärt Schubert. „Wir sind beide da, haben Überschneidungen, aber auch Flexibilität“, fügt Bölke hinzu.

Balance zwischen Familie und Beruf

Gibt es Tipps, wie man/frau Familie und Beruf „unter einen Hut“ bekommen kann? Wie hält man die Balance? „Ruhe bewahren!“, sind sich beide einig. „Der Personalplan ist oft am nächsten Morgen hinfällig. Da hilft nur: improvisieren und ruhig bleiben.“

Die Kirche im Dorf



Tradition trifft Moderne

Eine konfessionelle KiTa in Doppelspitze zu führen, sehen sie als Chance zur Modernisierung. „Wir wollten eigentlich nicht aus dem Team in die Leitung wechseln. Aber man kennt die Stärken der Leute und kann viel bewirken“, sagt Bölke. „In Gruppen mitzuarbeiten gibt wertvolle Einblicke“, ergänzt Schubert. „Manchmal ärgert man sich bei der Gruppenarbeit über etwas, aber merkt dann auf der anderen Seite: Es geht doch!“

Positive Resonanz

Doppelspitzen sind (noch) selten, doch Skepsis begegnete ihnen nicht. „Gerade ältere Kolleginnen finden unsere Lösung optimal“, berichtet Schubert. „Der administrative Anteil ist enorm gewachsen, vor allem seit Corona. Da hilft es, sich Aufgaben und Verantwortung zu teilen.“

Fazit: Ein Aufbruch mit Vorbildfunktion

Der Schritt der beiden jungen Mütter zeigt: Führung kann modern, flexibel und erfolgreich sein. Die Michaelis-KiTa hat nicht nur eine neue Leitung, sondern setzt ein starkes Signal für den Wandel in der Arbeitswelt. Ein Aufbruch, der Mut macht!

Text: Simone Willmann



Das Herz von **Rosa Fröleke** (1942-2024) schlug für die Mörser Kirchengemeinde über viele Jahre: Als Küsterin mit Herz, aber auch im Besuchsdienst und bei besonderen Ereignissen in der Gemeinde war sie nicht wegzudenken und beschäftigte sich auch gern mit inhaltlichen Fragen des Glaubens. Und: Es gab sie nicht ohne ihre schönen Aquarelle. Wir behalten sie in Erinnerung als freundlich, bescheiden, treu, zuverlässig und hilfsbereit. Die Mörser Kirchengemeinde verdankt ihr vieles.

(Text: Gudrun Gätzschmann/ Foto: Privat)



Wer **Bodo Fleckstein** (1937-2025) kennengelernt hat, erinnert sich sogleich an sein freundliches Lächeln, seine Aufgeschlossenheit und sein aufmerksames Zuhören, mit dem er vielen Menschen begegnete: früher in seinem Fleischereigeschäft, im Laufe der Jahre in immer mehr Vereinen und Gesellschaften in Fallersleben und über zwei Jahrzehnte im Kirchenvorstand. Er brachte sich ein mit Wissen und Erfahrung und vor allem mit seiner „salomonischen Gelassenheit“ in vielen Entscheidungsprozessen. Bodo Fleckstein war eine prägende Persönlichkeit in Fallersleben und war zurecht Träger des Hoffmannringes 2018. Er starb nach schwerer Krankheit kurz vor seinem 88. Geburtstag.

(Text: André Schlichting/Birgitt Pusch-Heidrich / Foto: Privat)



Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt – deutschlandweit haben Protestantinnen und Katholiken vor der Bundestagswahl deutlich gemacht, wofür wir als Christinnen und Christen stehen. Auch vor unseren Gemeindehäusern und Kirchen haben wir das sichtbar gemacht. Für Demokratie und gegen Extremismus. Zum Wohle aller Menschen.

www.fuer-alle.info

(Text u. Foto: Larissa Anne Mühring)



Wenn Kinder und Jugendliche trauern, finden Sie Unterstützung in der **Trostinsel der Hospizarbeit Region Wolfsburg e.V.** 708 Euro und weitere Präsente hat die Ehmer Näh- und Handarbeitsgruppe „Allerlei Nadelei“ dafür gespendet. Die **Spende** kam u.a. von den Verkaufsständen an den regionalen Adventsbasteltagen zustande. Petra Serling, Michaela Drüppel und Monika Thiele danken allen, die das ermöglicht haben! (Text und Foto: Monika Thiele)



Viele sind schon seit Jahren dabei: Sie verteilten den Fallersleber Gemeindebrief und nun den „Südwestler“ in die Haushalte. Als Dankeschön für diese treue langjährige ehrenamtliche Arbeit lud das Ehepaar Gehrman alle Fallersleber Verteiler:innen zum Grünkohllessen ins Brauhaus ein.

(Text und Foto: Tilman Heidrich)



Heidi Stiller ist aus der St. Ludgeri-Gemeinde Ehmen nicht wegzudenken. Vielfältig und langjährig ist die Auflistung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten. Dafür hat sie die höchste Auszeichnung unserer Kirche erhalten: Das Facettenkreuz in Silber. Herzlichen Glückwunsch!

(Text: Larissa Anne Mühring | Foto: privat)



Zwölf Konfis aus Ehmen und Sülfeld waren für ein Wochenende in der Tagungsstätte „Kloster St. Ludgerus“. Die dortige Krypta wurde für Morgen- und Abendimpulse genutzt. Thematisch ging es um Taufe. Sechs Teamer:innen gestalteten Andachten und leiteten Kleingruppen.

(Text und Foto: Stephan Eimterbäumer)

RÜCKBLICK ... SCHÖN WAR'S



In Fallersleben haben wir 50-jähriges Konfirmationsjubiläum gefeiert - mit Sekt und Segen.

Am 6.4. feiern die Jahrgänge 1973-1975 auch in Mörse dieses Jubiläum.

(Text: Redaktion | Foto: Sandra Schneeweiß-Alisch)



Die Michaelis-Stiftung sagt Dankeschön mit einem „Wohlfühl-Scheck“ für die langjährige ehrenamtliche Arbeit der Gruppe „Trauerbewältigung“ unter der Leitung von Hannelore Morgner und Martin Strube und an die Gruppe „Kirchenöffner“, geleitet durch Martin Strube und Frank Haufe (nicht auf dem Bild).

(Text und Foto: Birgitt Pusch-Heidrich)



NEUES

Leben

Foto: iStock Evgeniy photography

Aufbrechen in ein Abenteuer, sich aufmachen zu etwas Neuem, sich trauen, loslegen, anpacken, Erträumtes wahr werden lassen. Seit es Menschen gibt, machen sie sich auf den Weg, lassen manches, bisweilen sogar alles hinter sich, um dem zu folgen, was ihr Herz ersehnt. Die ganze Bibel ist von Aufbrüchen durchzogen, immer wieder geht es um Veränderung, darum, Vertrautes loszulassen.

Emma ist vor drei Monaten Zuhause ausgezogen. Die 20-jährige Erzieherin kommt aus einer großen Familie, da war immer jemand da, es wurde stundenlang gemeinsam gekocht und gegessen. „Alleine ist doof“, sagt die junge Frau, auch wenn es nur ein paar Kilometer von ihrer Wohnung bis zu ihrer Familie sind. Zwei Dörfer weiter genau gesagt, für Emma war es dennoch ein großer Schritt. „Ich fühle mich dort

noch nicht ganz wohl. Zuhause ist bei meiner Familie, da fühle ich mich immer noch am wohlsten. Oder mit meinen Freundinnen Lilly und Leonie.“

Die Welt ist mit allem ausgestattet, um für alle ein gutes Leben zu garantieren – so könnte man Paradies auch übersetzen. Ist da etwas Göttliches, das alles zusammenhält? Das dafür sorgt, dass alle – Mensch, Tier und Natur – gut leben können? Wäre da nicht die Gattung Mensch, die sich widersetzt, die meint, da für sich selbst dran rumdrehen zu müssen. Dieses Teilchen im System fängt dann an, das System kaputt zu machen. Dann ist das Paradies vorbei, Adam und Eva werden rausgeschmissen, weil sie und wir Gott, dem Göttlichen, nicht vertrauen.

Aus dem Paradies vertrieben wurde Emma nicht, es war einfach dran, sich auf die eigenen Füße zu stellen. Schwer ist es trotzdem. Zum Glück gibt es Lilly und Leonie und vor allem: Gulietta! „Sie legt mir einfach ihren Kopf auf die Schulter, wenn sie merkt, da ist irgendwas bei mir“, erlebt Emma, wenn sie mit Gulietta zusammen ist. Gulietta ist Emmas Pony, 12 Jahre alt und bald fünf Jahre Emmas beste Freundin. „Es war immer ein Traum von mir, ein

eigenes Pony zu haben! Pferde sind toll“, sagt Emma. „Die verstehen Dich. Ohne irgendwas zu sagen. Die wissen, wann es Dir nicht gutgeht. Bei denen kannst Du einfach weinen.“ Gulletta – das ist Emmas



Paradies. Zum Verschnaufen, zum Krafttanken, zum Mutsammeln.

Immer wieder bringen Menschen Mut auf für Veränderungen und Richtungswechsel. Freiwillig und weniger freiwillig. Bei Celina und Martin war es beides: freiwillig und erzwungen. Im November sind sie Eltern eines kleinen Jungen geworden. „Das war für uns das größte Geschenk“, sagt Celina. Weil sich das Leben durchgesetzt hat. „Wir haben am eigenen Leib erfahren, wie schnell es auch vorbei sein kann.“ Und das gleich mehrfach. Erst erkrankte die 26-Jährige lebensbedrohlich. Als das überstanden ist, wird sie gegen alle Erwartungen schwanger. „Wir haben unser Baby verloren. Unser erstes Kind“, erzählt Martin. „Es hat das Leben richtig ausgebremst. Kein Stein stand mehr auf dem anderen.“

„Gott ist die große Verbundenheit. Die gute Macht, die alles zusammenhält. Gott ist der Geist der Liebe, der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und des Mitgefühls.“

Heike Burkert ist Pastorin im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen

Und doch musste das Leben irgendwann weitergehen. Celina wird wieder schwanger. Im Hintergrund: Die Angst. „Wir haben versucht, positiv zu bleiben. Optimistisch zu sein, darauf zu vertrauen dass alles gut geht“, erinnert sich die junge Mutter. „Irgendwann kam auch mein Vertrauen zu Gott zurück.“ Unerschütterlich war das nicht, wäre dem zweiten Baby auch etwas passiert, dann „wäre das mit dem Glauben, glaube ich, irgendwie auch irgendwann mal vorbei gewesen“, sagt Martin.

Dabei heißt Gottvertrauen ja nicht, darauf zu vertrauen, dass zwangsläufig alles gut ausgeht, so, wie ich mir das vorstelle. Bei Celina und Martin ist es gutgegangen, sie haben neues Leben nach Tod und Leid in ihren Armen. „Wir gucken wirklich etliche Male am Tag unser Baby an und kriegen das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht.“ Das ist, wenn man so will, eine Art Auferstehungsgeschichte. Der österliche Aufbruch in das Neue.

Text: Frauke Josuweit



beide Fotos: Larissa Mühring

S. Peters Aufbrüche hat es in eurem Leben einige gegeben: Nach dem Studium in Göttingen, Tübingen und Edinburgh kamen Fischerhude, das Kloster Lüne, Neetze, Lilienthal und Fallersleben-Mörse. Bisher änderten sich dabei Menschen und Orte, aber die Arbeit blieb. Nun wird der Ort ein neuer. Die Menschen werden andere. Und die Arbeit dürft ihr sein lassen. **B. Pusch-Heidrich** Das genau ist der Unterschied. Dieses Mal lassen

Foto: privat



wir die Arbeit zurück. Es beginnt eine neue Lebensphase. **S. Peters** Wie geht es euch damit? **B. Pusch-Heidrich** Die Gefühle sind gemischt: Es ist spannend, wie es wohl wird - mit einer Spur von Unsicherheit. Das Loslassen fällt mir nicht so leicht. Aber ich merke, dass der Zeitpunkt jetzt richtig ist. **T. Heidrich** Es ist ein Gefühl, wie ich es immer am Ende von Jugendfreizeiten habe: Nach einer langen Fahrt verabschieden wir uns in einem großen Kreis. Da ist Wehmut, aber auch Erleichterung, weil ich die Verantwortung für Vieles wieder abgeben kann. So fühlt es sich jetzt auch an: Erleich-

Aufbruch in den Ruhestand

Ein Gespräch mit Birgitt Pusch-Heidrich und Tilman Heidrich

uns ja weiter. Aber wir tragen dafür nicht mehr so die Verantwortung wie bisher.

B. Pusch-Heidrich Mir geht es genauso. Sicherlich werde ich manches anders sehen, wenn ich selbst normales Gemeindemitglied bin und in der Kirchenbank sitze. Die Perspektive wird sich ändern. Ich möchte mich im Ruhestand erst einmal umsehen, vielleicht ein bisschen buffet-artig: Konzerte, Musik, Ausstellungen genießen, auch in verschiedenen Kirchen.

S. Peters Aufbruch bedeutet immer auch Veränderung. Was würdet ihr am liebsten festhalten und nicht hergeben?

B. Pusch-Heidrich Ich möchte weiterhin vielen Menschen begegnen. Das ist das Schöne an meinem Beruf. Kirche schafft Verbindungen zu vielen Menschen. Ich denke an die Partnerschaften mit Südafrika, an das Studium in Schottland, an so viele Menschen in unseren Gemeinden. Die Menschen haben mich reich gemacht. Und dabei hat mich auch die Arbeit in der Klinik-seelsorge und in der Ehe- und Lebensberatung sehr geprägt. Wenn Menschen in Grenzsituationen Nähe zulassen, dann werden die Gespräche sehr dicht und dann öffnet sich etwas in ihnen, und das bewegt auch mich selbst.

terung nach einer guten Zeit. Aber während der Rückreise überlege ich immer schon: Wohin fahren wir nächstes Jahr?

S. Peters Gibt es für euch schon so einen Plan?

B. Pusch-Heidrich Wir ziehen in unser Haus in Celle, das ist der Plan. Aber vor allem möchte ich das machen, worauf ich Lust habe - ohne Pflichten.

S. Peters Stimmt eigentlich dieses Sprichwort: „Ein Pastor bleibst du dein Leben lang“?

T. Heidrich Das wissen wir ja noch nicht. Aber irgendwie stimmt es schon. Die Gedanken, wie es mit Kirche weitergeht, machen wir



Foto: Jonas Solf

Die Menschen
haben mich
reich gemacht.

B. Pusch-Heidrich

S. Peters Was war für euch die kurioseste Situation, die ihr in eurem Pfarrdienst erlebt habt?

B. Pusch-Heidrich Einmal haben Tilman und ich in der Eile den jeweils falschen Talar gegriffen. Ich habe mich gefühlt wie eine Vogelscheuche, so groß war er.

T. Heidrich ... und eine kuriose, ja irre Situation war, als 2020 an Heiligabend die Kirchen geschlossen blieben und wir deshalb zu Hause als Familie ganz ruhig auf dem Sofa saßen und den eigenen vorher verfilmten Heiligabend-Gottesdienst im Internet ansahen.

S. Peters Tilman, Du hast immer gern Gitarre gespielt, mit Jugendlichen und Konfirmanden. Mit wem wirst du jetzt Gitarre spielen?

T. Heidrich Ich hoffe, dass ich dort auch in einer Band spielen kann. Seit zwei Jahren spiele ich in der Band *CrossRocking* mit, das genieße ich sehr. Aber auch nach einem Chor werde ich mich umsehen, klassisch oder am liebsten a capella.

S. Peters Birgitt, du hast hier immer gern im Team gearbeitet. Welches ‚Team‘ stellst du dir für die Zukunft vor?

B. Pusch-Heidrich Ich möchte mehr Zeit für meine Freunde haben, etwas mit ihnen unternehmen,

denn das ist oft auf der Strecke geblieben, Theaterbesuch, Kino, zusammen Sport machen, verreisen. Das gleiche gilt für unser Team ‚Familie‘. Ich hätte auch Lust mit Leuten zu pilgern. Bewegung ist groß geschrieben für die Zukunft.



Foto: privat

Ansonsten fällt mir das Loslassen der Verantwortung schwer. Das muss ich mir erst noch erlauben. Darum warte ich auch erst einmal ab, wenn ich gefragt werde, ob ich bei Kirche etwas übernehmen will.

T. Heidrich Für die sieben Jahre hier bin ich sehr dankbar, für viele Menschen und Vieles, was wir erlebt haben. Das wird uns feh-

len, aber wir müssen es loslassen. Vielleicht kann ich noch etwas mit Jugendlichen oder in der Schule machen, das ist noch in Arbeit.

S. Peters Möchtet ihr euren beiden Gemeinden etwas mit auf den Weg geben?

B. Pusch-Heidrich Lasst euch nicht einschüchtern vom Kleinerwerden und von Veränderung in der Kirche. Wir haben die beste Botschaft für unsere Welt. Gott ist auf unserer Seite.

T. Heidrich Macht weiter mit dem, was euch Freude macht und was zu euch passt. Lasst euch von den Problemen nicht erdrücken. Und wir wünschen euch, dass die Stellenbesetzung nicht so lange dauert.

S. Peters Ich bin dankbar, dass ihr vor sieben Jahren von Lilienthal nach Fallersleben aufgebrochen seid. Ich wünsche euch von Herzen einen nächsten guten Aufbruch, ein

Ankommen mit Bedacht und ein tolles neues ‚Team‘ in Celle. Bleibt behütet!

Die Fragen stellte: Susanne Peters (Ehmen)

Gottesdienst zur Verabschiedung
Sa 6. September | 16 Uhr
Michaeliskirche
danach Grillen im Gemeindehaus

Chorprojekt

Donnerstags
19:30 - 21 Uhr

Einladung zum Chorprojekt Music from the British Islands

Wir suchen Mitsingende! Für unser neues Chorprojekt, das neben irischer und schottischer Volksmusik auch britischen Pomp mit eingängigen Melodien zum Klingen bringen will. Begleitet werden wir dabei von Mitgliedern des Staatorchesters Braunschweig.

Immer donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr proben wir gemeinsam mit Chorleiter Christian Biskup am Schloßpark 2 im Fallerslebener Gemeindehaus. Kommt dazu aus allen Stimmlagen!

Konzert Sa 28.6.2025 19 Uhr | Michaeliskirche Fallersleben

Eintritt 10€ | Karten an der Abendkasse



Foto: pixabay (Frank Winkler)

Konzert

So 6.4. | 11 Uhr
St. Petri-Kirche Mörse

Goldene Konfirmation mit dem Chor **Tendenz Positiv** | Pastor Heidrich

Mi 17.4. | 18 Uhr
Gemeindehaus Fallersleben

Regionales Tischabendmahl am Gründonnerstag mit dem **Fallersleber Flötenensemble**
Pastorin Pusch-Heidrich u. Pastor Eimterbäumer

Mo 21.4. | 11 Uhr
St. Petri-Kirche Mörse
Gottesdienst am Ostermontag mit dem **Regenbogenchor** | Pastor Heidrich

So 27. 4. | 17 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Herzogin-Clara-Straße 16
Festliches Konzert zu Ostern mit u.a. Viviani, Telemann, Bach mit **Christine Fürstenwerth** (Trompete) und **Organist Jannik Hüffner** (Orgel) siehe auch S. 4

Sa 10.5. | ab 14:30 Uhr
Bühne am Beekebrunnen, Sülfeld
Andacht zu Beginn des Sülfelder Maifestes, anschließend:
Pop- und Gospelchor Klangfarben und **Chor der Grundschule Sülfeld**
Pastorin Mühling

Sa 10.5. | 18 Uhr
Michaeliskirche Fallersleben
Gospelgottesdienst mit den **Young Voices** | Pastor Heidrich

So 11.5. | 11 Uhr
St. Petri-Kirche Mörse
Gospelgottesdienst mit den **Young Voices** | Pastor Heidrich

So 22.6. | 18 Uhr
St. Ludgerikirche Ehmen
Konzert mit Schlagern u. Irish Folk
Wolfsburger Chorgemeinschaft von 1869

So 29.6. | 14 Uhr
St. Ludgeri, Ehmen, Senkgarten
Open Air Gottesdienst mit dem **Duo Emotion**
Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
Anschließend: Gitarrenmusik des **Duo Emotion** auf dem Kirchplatz bei Kaffee und Kuchen

Lust, selbst zu musizieren?

Informationen zu unseren zahlreichen Musikgruppen finden Sie hier:



MOHR

Bestattungen

MOHR Bestattungen GmbH

in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau








www.mohr-bestattungen.de

Tel. 05362 98 800

Weil ich meine Familie liebe und entlasten möchte...

Über die eigenen Wünsche sprechen und finanziell absichern mit einer Bestattungsvorsorge!

GEBAUER

BESTATTUNGSMEISTER

Friedrich-Ebert-Straße 59 38440 Wolfsburg Tel. 05361 / 26 740

Mühlenkamp 6 38442 Fallersleben Tel. 05362 / 500 1000

www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. M. Friedland-Philipp

Telefon: 05361 / 7 33 77

Mo 09 - 13 14 - 18

Di 09 - 13 14 - 18

Mi 09 - 13 14 - 18

Do 09 - 13 14 - 18

Fr 09 - 13 14 - 18

● PROPHYLAXE

● PARODONTOLOGIE

● ENDODONTIE

● PROTHETIK/VOLLKERAMIK

● DIGITALE RÖNTGEN

Querbrakenring 24 38442 Wolfsburg

www.zahnarzt-mörse.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg der Trauer...

Brünsch

Bestattungen

Tag & Nacht 0 53 04 - 18 74

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen

Essenroder Straße 27 · 38527 Meine OT Grassel · www.bruensch-bestattungen.de

HIER könnte Ihre Anzeige stehen!

Erreichen Sie eine engagierte Leserschaft, die christliche Werte, Tradition und Gemeinschaft schätzt. Unser Magazin verbindet Menschen und bietet Ihnen die ideale Plattform, um Ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Auflagenhöhe 13.000 Exemplare

Orte Fallersleben/Sandkamp, Ehmen, Mörse, Sülfeld, Wettmershagen, Allenbüttel, Jelpke

Anzeigenformate

1 (Premiumanzeige Rückseite) | ½ | ¼ | ⅙ Seite

Kontakt

redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

Fotos: Malzkorn (klein) | Michalak

Wenn Du morgens durch die Straßen gehst und überall ertönt Musik – dann ist

Das größte Glaubensfest in Deutschland seit 1949 findet in diesem Jahr in Hannover statt. Vom **30. April bis 4. Mai 2025** kannst Du fünf Tage Kultur und Glauben, Austausch und Debatten, Gemeinschaft und Religion erleben.

Unseren Kirchenkreis findest Du zum Abend der Begegnung am 30. April 2025 in der Karmarschstraße neben der Markthalle. Du kannst ein E-Bike gewinnen, VW-Currywurst essen und Dich segnen lassen. Sehen wir uns in Hannover?

Themen im Kirchenkreis | Landeskirche

KIRCHENTAG



Kirchentag bei uns

So, 4. Mai | 10 Uhr | Gemeindehaus Fallersleben

Live-Übertragung des Kirchentags-Abschlussgottesdienstes

mit gemeinsamer Abendmahlsfeier, anschließend Kirchencafé

| Pastorin Pusch-Heidrich und Pastor Eimterbäumer



Gut ein Jahr ist es her, dass die ForuM-Studie zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie veröffentlicht wurde.

12 konkrete Maßnahmen sollen dazu jetzt in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Das hat das höchste evangelische Kirchenparlament, die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), im November 2024 beschlossen. Erarbeitet wurde der Maßnahmenplan vom Beteiligungsforum, einem gemeinsamen Gremium von Betroffenen und kirchlichen Beauftragten. Die ersten beiden Maßnahmen – eine umfangreiche Novelle der EKD-Gewaltschutzrichtlinie und die Errichtung einer zentralen Ombudsstelle für betroffene Menschen – wird in diesem Jahr angegangen.

Politik, Geschichte, Deutsch, da war ich immer gut. Damit kann man Politologie studieren. Aber Taxifahrer mit Diplom: Nee, das ging nicht. Also Rechtswissenschaften. Ich bin ein sehr zufriedener Rechtsanwalt. Dass ich trotzdem den landwirtschaftlichen Betrieb von meinem Vater irgendwann übernehmen würde, war immer klar.

Zehn Bullen, sechs Kühe, drei Schweine, fünf Kaninchen und 30 Hühner – so war das in meiner Kindheit. Das ganze Jahr über das Richtige zu tun, ist eine Riesenaufgabe. Mit dem Trecker über die Felder fahren, das ist die geringste Arbeit bei der Landwirtschaft. Mein wichtigstes Werkzeug ist mein Spaten. Damit schaue ich mir den Boden an, überlege, was braucht der jetzt? Welche Pflanzen gehören da hin, was wächst hier an Unkraut? „Mein Gott, Pieper, was machst Du da?“, hat sich anfangs vielleicht mancher gedacht.

Die Natur ist ziemlich gut, die Schöpfung ist ziemlich vollkommen. Man muss sie an vielen Stellen auch einfach mal machen lassen. Aus der Sorge, dass meine landwirtschaftliche Ausbildung nicht reicht, habe ich mich immer weitergebildet. Ich habe über andere Bearbeitungstechniken nachgedacht. Konservierende Landwirtschaft funktioniert nur mit Direktsaat, wir pflügen nicht, wir grubbern nicht. Ich arbeite den Boden nicht durch. Zu keinem Zeitpunkt. In hundert Jahren nicht, das ist das Ziel. Ich fahre einfach über die Zwischenfrucht, fahr‘ die platt und drille da die Saat rein. Gerste. Weizen.

Roggen. Zuckerrüben. Raps. Ackerbohnen.

Wir setzen in der konservierenden Landwirtschaft mineralischen Dünger und Pflanzenschutzmittel ein. Das Ziel ist aber, die Inputs langfristig zu reduzieren, weil wir ein sich selbst regulierendes System schaffen, ähnlich dem Waldboden, was den Gehalt an Mineralstoffen in unserer Nahrung erhöht. Wenn man der Pflanze nur den Dünger auf den Kopf schmeißt, dann ist die verwöhnt. Dann isst sie im Prinzip nur Sahnetorte und muss sich nicht einfügen ins System des Bodenlebens, ist auf die anderen im Biokreislauf nicht angewiesen.

Das System ist sehr anspruchsvoll. Vielleicht mache ich es auch deswegen so gerne, weil es schwierig ist, ein immergrünes System zu haben. Landwirtschaft ist immer ein Eingriff in die Natur, deswegen muss man schauen, was das geringste Übel ist. Warum ziehen die Vögel hinter dem Pflug her? Weil beim Pflügen die Regenwürmer hochgeholt werden. Die haben, wenn man im Frühjahr ackert, ein Problem, weil sie sich in der Zeit fortpflanzen. Wenn ich pflüge, störe ich sie dabei. Dabei ist der Regenwurm mein wichtigster Bodenhelfer. Wenn ich einen fruchtbaren Boden haben will, muss ich diese Kameraden in Ruhe lassen, damit sie ihren Job machen können. Umwandlungsprozesse, Atmungsaktivität, Wasserdurchlässigkeit – macht alles der Regenwurm.

Die Natur kann so viel Tolles. Ich bin dankbar, dass ich das verstehen darf und dass ich damit umgehen darf. Ich bin nur derjenige, der es jetzt macht. Ich will auch

etwas hinterlassen für meine Nachfahren. Mich nimmt sehr mit, dass wir nicht einfach die Ressourcen verbrauchen dürfen. Als Missionar taue ich nichts. Ich glaube aber, dass alles so seinen Sinn hat. Auch wenn ich schlecht darin bin, die Frohe Botschaft weiterzutragen. Den Herrn anrufen oder Jesus anrufen, das ist nicht so meins. Aber mir kann keiner erzählen, dass nicht auch Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, eine gewisse Gottesfürchtigkeit in sich tragen. Auch wenn sie es so nicht nennen würden. Ich glaube, dass es in uns angelegt ist.

Text und Foto: Frauke Josuweit

Eckhard Pieper ist Jurist und Landwirt. Der 42-Jährige ist Kirchenvorsteher in Stülfeld. E-Mails schreiben, Tagesordnungen für die Kirchenvorstandssitzung versenden oder Rechnungen bezahlen macht er auf dem Trecker, während der – mit GPS gesteuert – seine Arbeit auf dem Feld verrichtet.



ZWISCHEN-
FRÜCHTE
wachsen nicht in den Himmel

Regelmäßige Angebote in unserer Region

Hier sind Neuinteressierte
immer herzlich willkommen

Näh- und Handarbeitstreff Allerlei Nadelei

Gemeindehaus Ehmen | Eine ganz lockere Truppe, kein fester Kurs. Wer Zeit hat kommt, um in angenehmer Runde an eigenen Projekten weiter zu nähen und Ideen bzw. Erfahrungen auszutauschen. Einmal im Monat, Fr 19 Uhr
Kontakt: Monika Thiele | 0152 55635296 | monika@thiele-ehmen.de

Feinkostgruppe Charmant & Lecker

Wir bereiten Kuchen, Suppen, Canapés, Dips oder andere Leckereien gern für besondere Anlässe in der Michaelis-Kirchengemeinde zu.
Kontakt: Gabi Bösche | 05362 61251 und Natascha Haupe | 05362 2606

Frauenfrühstück Ehmen

Gemeindehaus Ehmen 16.6.25 um 9 Uhr
Thema: Katharina von Bora - Die starke Frau an Luthers Seite
Referentin: Lore Siebert
Kontakt: Heidi Stiller | 05362 61644 und Karin Mahlstedt | 05362 61708

Frauengruppe Wettmershagen

Mit Teetrinken, Klönen, thematischer Arbeit, Basteln und Ausflügen
Gemeindehaus Wettmershagen
jeweils Di 19 Uhr in ungeraden Wochen
Kontakt: Margarete Ibenenthal | 05362 61554

Frauenkreis Fallersleben

Gemeindehaus Fallersleben
14-tgl. Mi 14:30 – 16:30 Uhr
26.3. | 9.4. | 23.4. | 7.5. | 21.5. | 4.6. | 18.6. | 2.7. (nicht in den Ferien)
Kontakt: Ingrid Porr | 05362 61146 und Hiltrud Schlichting | 05362 52012

Freundeskreis Mörse

Gemeindehaus Mörse | 14-tgl. Mi 15-17 Uhr
26.3. | 9.4. | 23.4. | 7.5. | 21.5. | 4.6. | 18.6. | 2.7. | 16.7. | 30.7. | 13.8. | 27.8.
Kontakt: Ehepaar Bleidiebel | 05361 775160

Handarbeitsgruppe Teddybären und Co.

Gemeindehaus Sülfeld, Sitzungszimmer.
Wer Zeit hat kommt, um in angenehmer Runde an eigenen Projekten weiter zu nähen und Ideen bzw. Erfahrungen auszutauschen wöchentlich Do 16–19 Uhr
Kontakt: Hannelore Seeleke | 05361 66830 | seeleke@t-online.de

Kirchenöffner Fallersleben

Kirchöffnung von Mai bis September
Mi 10-12, Sa 10-12 Uhr und So 15-17 Uhr
Info und Kontakt:
Martin Strube | 05362 65493 | ge.mast@gmx.de

Männerkreis Ehmen

mit Vorträgen und Ausflügen
Gemeindehaus Ehmen
Erster Montag im Monat um 18 Uhr
Friedhelm Curs | 05362-63977 | frieda10@live.de
Gerald Schaebs | 05362-949248 | schaebsg@gmail.com

Meditativer Tanz

Gemeindehaus Ehmen, montags 19–20:30 Uhr
17.03. | 14.04. | 12.5. | 16.6. | 14.7. | 11.08.
Kontakt: Petra Scholz-Marxen | 0160 8444048

Selbsthilfegruppe Trauerbewältigung

Gemeindehaus Fallersleben,
montags in ungeraden Wochen 14:30-16:30 Uhr
Anmeldung und Kontakt: Martin Strube | 05362 65493 | ge.mast@gmx.de.

Sülfelder Kaffeeklatsch für alle Generationen

Mit Getränken und Kuchenbuffett im Gemeindehaus Sülfeld, jeweils ab 15 Uhr am 14.3. | 11.4. | 9.5. | 13.6. Kontakt über Gemeindebüro Sülfeld

Trauercafé

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen und Verlusterfahrungen teilen im Gemeindehaus Fallersleben.
Jeweils 3. Montag im Monat 15-17 Uhr
Veranstalter ist der Hospizverein Wolfsburg.
Anmeldung über Frau Dagmar Huhnholz | Hospiz Wolfsburg | 05361 600 929-0 | trauer@hospiz-wolfsburg.de

Weitere Gruppen und Kreise von A – Z
sind ausführlich beschrieben auf
www.suedwester-evangelisches.magazin.de

regelmäßige Angebote

Seniorenkreis Wettmershagen

Herzensangelegenheiten stehen im Mittelpunkt unseres Seniorenkreises! Wir teilen Lachen, Kuchen, Geburtstage, Spiele, Rätsel, Lieder und Geschichten aus unserem Leben und blicken zurück auf Erlebnisse, die uns geprägt haben. Doch wir schauen auch nach vorn: Wie könnte der Alltag noch besser gelingen? Herzliche Einladung! In unserer Gemeinschaft liegt eine bereichernde Kraft! Fahrdienst wird bei Bedarf organisiert.

(Text: Siegrid Haase, Foto: Anja Kinas)

7.4. | 5.5. | 2.6. | 7.7. | 4.8. | 1.9.
jeweils 15 Uhr

Kontakt: Siegrid Haase | 0170 3258042

Herzensangelegenheiten



Für alle Gemeindeglieder, egal ob gerade ein Geburtstag ansteht oder nicht, ob jung oder schon älter, gilt: Wenn Sie das Gefühl haben, ein Anruf oder ein Besuch oder ein Gespräch täten Ihnen gut – bitte geben Sie uns Bescheid!

Besuche die zu Herzen gehen

Könnte ich das? Jemandem meine eigene Zeit schenken. Einmal im Monat oder gar einmal pro Woche? Ich höre gerne zu, interessiere mich für Menschen und ihre Lebensgeschichte. Ich freue mich, wenn ich jemandem eine Freude machen kann. Wenn das so ist: machen Sie bei uns mit! Unsere Besuchsdienstkreise und Kirchenvorstände freuen sich nicht nur über Verstärkung – sondern sie wird auch in allen Gemeinden benötigt!



Besuchsdienste der Region

Besuchsdienst Ehmen

Gemeindehaus Ehmen
Mittwochs 10 Uhr nach Absprache
Kontakt: Heidi Tietzel | 05362 5001793

Besuchsdienst Fallersleben

Gemeindehaus Fallersleben
Treffen monatlich dienstags um 18 Uhr.
Kontakt: Ursula Fischer | 05362 62712 und Eva Horstmann | 05362 3431
(Hinweis: In Zukunft werden Besuche zum 80., 85. und an allen folgenden Geburtstagen gemacht)

Besuchsdienst in Sülfeld, Wettmershagen und Mörse

Anlässe: Zuzug, Geburt und andere wichtige Lebensereignisse
organisiert durch die Kirchenvorstände und das Pfarramt
Kontakt: Gemeindebüro/Pfarramt

Glauben gehört in den Alltag. Jedenfalls das meiste davon. Auf diesen Seiten gehen wir an die Substanz und suchen nach der Relevanz und Bedeutung des Glaubens. Und immer wieder finden sich hier Anregungen für jeden Tag, Bereicherungen und Hinweise, wo man tiefer einsteigen kann.

Was ist für dich gut?

CHRISTENTUM *to go*

AUFBRUCH!

Heute ist Aufbruch.

Heute ist Auszug.

Heute ist Exodus.

Die Bibel erzählt im Alten Testament die Geschichte vom Volk Israel, das aufbricht. Der Weg in die Freiheit aber ist lang und führt durch Wüste! Siegfried Zimmer bewegt mit einem ganz heißen Thema: Es geht nicht nur mit dem Volk Israel auf den langen Weg ins gelobte Land, sondern auf den langen und steinigen Weg ins gelobte Land eines jeden Menschen. Von einer Kindheit in Geborgenheit und einer Jugend in Abhängigkeit, geht es auf die Suche nach der Bestimmung des eigenen Seins, nach der eigenen Identität und schließlich ins Ziel, in ein selbstbestimmtes und aufrechtes Leben.



Foto: iStock



WORTH AUS,

Der Worthaus e. V. wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, den aktuellen Diskussionsstand der christlichen Hochschultheologie einem breiten Publikum verständlich und in Form von Video- und Audiovorträgen im Internet kostenfrei zugänglich zu machen. Worthaus will allen, die sich für den christlichen Glauben interessieren, ein spannendes, informatives und inspirierendes Angebot auf hohem inhaltlichem Niveau machen. Dabei legt Worthaus wert auf theologische Substanz, Verständlichkeit und gesellschaftliche Relevanz.

www.worthaus.org

Kann man „Aufbruch“ auch studieren?!

Ja. Kann man! Das nennt sich dann „Pioneer Ministry“. So heißt ein Masterstudiengang in Jena, der einzige seiner Art im deutschsprachigen Raum. Angelehnt an Konzepte aus Großbritannien und den Niederlanden zielt der Studiengang darauf ab, Studierende zu befähigen, das Evangelium jenseits bestehender Gemeindestrukturen und traditioneller kirchlicher Milieus zu kommunizieren und neue Wege zu finden, christliche Gemeinschaft zu leben.

<https://www.uni-jena.de/167805/m-a-pioneer-ministry>

Christentum to go



Foto: Frischetheke

... was ist die Frischetheke?

Katharina und Rolf sind auf der Suche nach der Kirche von morgen. Dafür interviewen sie Menschen quer durch die Republik, die frische Ideen haben und sie schon ganz konkret umsetzen. Die beiden interessieren sich aber auch für Menschen, die in anderen Bereichen des Lebens aufgebrochen sind und Neues wagen. Die Frischetheke hat jeden Monat erlesene Ideen im Angebot – nachhaltig, ehrlich, schonungslos gegart oder völlig roh. Auf jeden Fall aber immer lecker.

Göran, wie ist es aufgebrochen zu sein? Göran Schmidt ist Pionier durch und durch. Er fährt mit einem umgebauten Bulli durch das Land, baut mit Jugendlichen Baumhäuser und fährt mit dem Kajak alleine durchs Braunbärenland. Jetzt zieht er in ein Tinyhaus direkt neben seinem aktuellen Projekt im Wald. Mit Katharina Haubold und Rolf Krüger von der Frischetheke spricht Göran über Metaphern, Prozesshaftigkeit, Safe places, große Tanker und das Loslassen.

www.frischetheke.podcast.de





Kinderseite

Paste Huhn

.... so geht's:



Benötigte Materialien

1x Pappbecher, 1x Einweghandschuh,
1x Strohhalm, 1x Gummiband,
(buntes) DIN A4 Papier, Stifte, Schere,
doppelseitiges Klebeband



1



Bohre mit Hilfe eines spitzen Bleistifts ein Loch kurz über den Pappbecherboden und stecke einen Strohhalm hinein.

2



Stülpe einen Einweghandschuh über die Pappbecheröffnung und befestige ihn anschließend ggf. mit Hilfe eines Gummibandes.

3



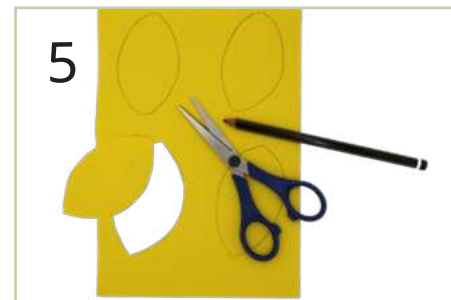
Lege ein DIN-A4-Blatt vor dich und falte es einmal in der Mitte. Drücke die Faltkante an, öffne anschließend das Papier und halbiere das Blatt an der Faltlinie.

4



Male auf ein Blatt einen Hühnerkopf und schneide ihn aus.

5



Male auf die zweite Papierhälfte vier Flügel und schneide sie aus.

6



Falte die Blätter ungefähr in der Mitte zusammen und schneide die offene Seite ein.

7



Schneide ein Stück vom doppelseitigen Klebeband ab und klebe damit den Kopf (auf den Daumen) und die gebastelten Federn auf die anderen Handschuhfinger.

8



Blase durch den Strohhalm und das Huhn steht auf.



Foto: Miriam Brullo

Regionales Osterbasteln

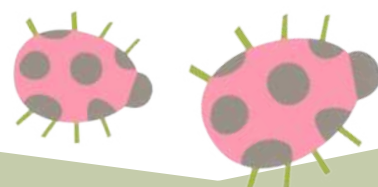
31.3. + 1.4. | 16.30-18 Uhr
Gemeindehaus Fallersleben | Schlossplatz 2

2.4. + 3.4. | 16.30-18 Uhr
Gemeindehaus Ehmen | Am Küsterberg 9

Anmeldung erforderlich unter
angelika.behling@evlka.de

Das Osterei

Ostereier werden bemalt, beklebt und an den Osterstrauch gehängt. Doch was hat das mit der Auferstehung Jesus zu tun? Mit einem Ei verbinden wir ein neues Leben. Unter der leblosen Schale wächst ein Küken heran. Dies erinnert Christen an die Auferstehung, in der Jesus Christus aus der dunklen, kalten Grabhöhle zu neuem Leben erwacht ist.





Gottesdienste

Auf einen Blick

Fa Fallersleben Michaeliskirche Schloßplatz 2	Eh Ehmen St. Ludgerikirche Am Küsterberg 7	Sü Sülfeld Markuskirche Dorfstr. 6	We Wettmershagen St. Johannes d. Täufer-Kirche Alte Dorfstr. 2	Mö Mörse St. Petrikirche Im Dorfe 7	Sa Sandkamp Friedhofskapelle Stellfelderstr. 37
--	---	---	--	--	--

März

Mi 26	Eh	18 Uhr Musikalische Andacht zum Ludgertag mit Pop- und Gospelchor <i>Klangfarben</i> anschließend: Wine & Talk Pastor Eimterbäumer
Sa 29	Fa	17 Uhr VorstellungsGD der Konfirmanden mit Taufen Pastor Heidrich
So 30		siehe 26. und 29.3. oder Besuch von GD anderswo im Kirchenkreis: www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/godis

April

So 06	Fa	10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Mö	11 Uhr GD Goldene Konfirmation mit Chor <i>Tendenz Positiv</i> Pastor Heidrich
	Eh	10 Uhr GD Petrus verleugnet Jesus Pastor Eimterbäumer
	Sü	11 Uhr GD Petrus verleugnet Jesus Pastor Eimterbäumer
So 13 PALM-SONNTAG	Fa	10 Uhr GD Pastor Heidrich
	Eh	10 Uhr GD Lektorin Schramm
Do 17 GRÜN-DONNERSTAG	Fa	18 Uhr GD für die Region mit Tischabendmahl Gemeindehaus Fallersleben Flötenensemble und Mitbringbuffet Pastorin Pusch-Heidrich / Pastor Eimterbäumer

April

Fr 18 KARFREITAG	Fa	10 Uhr GD mit Abendmahl Pastor Heidrich
	Mö	15 Uhr GD mit Abendmahl Pastor Heidrich
	Sü	18 Uhr <i>Kreuz und Kunst</i> Thema „Auf deinem Weg“ Pastorin Mühling
	Eh	18 Uhr GD mit Abendmahl mit <i>Ludger-Combo</i> Prädikantin Dr. Wunsch-Duensing
So 20 OSTER-SONNTAG	Eh	5 Uhr FrühGD mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus Pastor Eimterbäumer
	Fa	10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	We	10 Uhr GD Pastorin Mühling
	Sü	11 Uhr GD Pastorin Mühling
Mo 21 OSTER-MONTAG	Mö	10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Fa	11 Uhr GD mit <i>Regenbogenchor</i> Pastor Heidrich
Fr 25	Sü	18 Uhr BegrüßungsGD der neuen Konfis aus Sü, We, Eh Pastorin Mühling
So 27	Sü	11 Uhr GD zum Tag der Arbeit Pastor Dirk Wagner, Industrieseelsorger u. Pastorin Mühling

30. April - 4. Mai Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover | www.kirchentag.de

Mai

So 04	Fa	10 Uhr Übertragung Kirchentagsgottesdienst Gemeindehaus Fallersleben Abendmahl anssl. Kirchencafé Pastorin Pusch-Heidrich / Pastor Eimterbäumer
Do 08	Eh	18 Uhr Regionale Friedensandacht in der Taufkapelle zum Ende des zweiten Weltkriegs Konfis, Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
Sa 10	Fa	18 Uhr Gospelgottesdienst mit <i>Young Voices</i> Pastor Heidrich
So 11 MUTTERTAG	Mö	11 Uhr GD mit dem Gospelchor <i>Young Voices</i> Pastor Heidrich
Di 13	Eh	18 Uhr AbendmahlsGD zur Konfirmation Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
Mi 14	Eh	18 Uhr AbendmahlsGD zur Konfirmation Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
So 18	We	9:30 Uhr GD Pastorin Mühling
	Fa	10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Eh	10 Uhr GD Lektorin Schramm
	Sü	11 Uhr GD Pastorin Mühling
Sa 24	Eh	11 Uhr Konfirmation I mit <i>Ludger-Combo</i> Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
	Eh	13 Uhr Konfirmation II mit <i>Ludger-Combo</i> Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
So 25	Fa	10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Eh	10 Uhr Konfirmation III mit <i>Ludger-Combo</i> Diakonin Behling und Pastor Eimterbäumer
	Mö	11 Uhr GD Lektorin Ring
Do 29 Christi Himmelfahrt		Klieversberg: Wiese neben Porschehütte 10 Uhr Freiluft-Gottesdienst des Kirchenkreises Predigt: Dechant Thomas Hoffmann (katholische Kirche)
Fr 30	Fa	18 Uhr AbendmahlsGD zur Konfirmation Pastor Heidrich
Sa 31	Mö	13 Uhr Konfirmation Pastor Heidrich

Juni

So 01	Fa	9:45 Uhr Konfirmation I Pastor Heidrich 11:30 Uhr Konfirmation II Pastor Heidrich
So 08 PFINGST-SONNTAG	We Sü	10 Uhr GD <i>unterwegs</i> Wir pilgern Start: Kirche Wettmershagen - Ende in Sülfeld Bitte Lunchpaket einpacken Pastorin Mühling
	Fa	11 Uhr GD Zaubhafte Pfingsten mit Zauberer Jon Thane und <i>Michaelis-Chor</i> Pastorin Pusch-Heidrich und Pastor Heidrich (S.4)
	Eh	14 Uhr GD im Senkgarten mit Brunnentaufen anschließend: Brunnencafé Pastor Eimterbäumer
Mo 09 PFINGST-MONTAG	Fa	10 Uhr Ökumenischer GD in der Kirche St. Marien Pastorin Pusch-Heidrich
	Mö	11 Uhr Partnerschafts-GD Pastor i.R. Placke/ Pastor Heidrich
So 15	Fa	10 Uhr GD Pastor i.R. Keitel
	Sü	11 Uhr GD Pastorin Mühling
	Eh	10 Uhr Diamantene Konfirmation Pastor Eimterbäumer
So 22	Eh	10 Uhr Zeltgottesdienst beim Volks- und Schützenfest Pastor i.R. Keitel
	Mö	11 Uhr GD mit <i>Flötenkreis Fallersleben</i> Prädikantin Dr. Wunsch-Duensing
	Sü	11 Uhr GD Pastorin Mühling
Mi 25	Eh	15 Uhr GD zur Verabschiedung der „Schulkinder“ aus der Kerken-Kita Pastorin Willert und Kita-Team
Fr 27	Fa	8:30 Uhr Ökumenischer Abiturgottesdienst in St. Marien Abiturienten / Pastoraler Mitarbeiter Pauwels / Pastor Heidrich
	Mö	18 Uhr Jugendandacht Diakonin Behling und Team
So 29	Sa	10 Uhr GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Sü	11 Uhr GD Lektorin Schramm
	Eh	14 Uhr GD im Senkgarten Verabschiedung von Pastor Eimterbäumer und der Konfi4-Kinder mit dem <i>Duo Emotion</i> Diakonin Behling, Pastor Eimterbäumer u. Superintendent Berndt im Anschluss Brunnencafé u. Wiedereinweihung des Spielplatzes

Fortsetzung auf Seite 31

Emma, Klara, Lotte und Luca – vier junge Menschen aus unserer Region zwischen 16 und 28 Jahren - nehmen momentan am U-25 Lektor:innenkurs „Let’s talk about God“ unseres Sprengels Lüneburg teil. An fünf Wochenenden lernen sie, wie man einen Gottesdienst (von „normal“ bis Jugendgottesdienst) vorbereitet und durchführt. Drei der fünf Kurswochenenden liegen nun hinter uns. Hier finden Sie ein paar Eindrücke der Vier zu ihrem Kurs:

„Toll, dass wir zu viert aus SüdWest am Kurs teilnehmen, denn so können wir zusammen auch in Zukunft Gottesdienste gestalten. Ich denke, dass man so auch viele junge Menschen für die Kirche begeistern kann.“

„Ich nehme am Kurs teil, weil ich die Arbeit in der Gemeinde unterstützen möchte und weil mich das Thema sehr interessiert.“

„Der Kurs bringt mir ein tieferes Verständnis vom Gottesdienst als Teil unseres christlichen Glaubens, aber auch neue Erfahrungen und Erkenntnisse darüber, wie ich selber durch Gottesdienste und Gottesdienstgestaltung anderen den Glauben zeigen, vermitteln und näherbringen kann. Zudem lernt man auch Dinge, die im beruflichen Werdegang durchaus hilfreich sein können, wie beispielsweise das kontext- und textbezogene Lesen oder das freie Sprechen vor großen Gruppen.“

„Der Lektorenkurs gibt mir die Chance unglaublich viel Neues zu lernen und auszuprobieren, aber das Wichtigste für mich ist der Austausch mit Menschen, denen Ehrenamt in der Kirche genauso viel Spaß macht wie mir.“

Der Kurs wird begleitet von Pastor Michael Held aus dem Lektoren- und Prädikantendienst in Hildesheim und Diakonin Angelika Behling. Der U25 Kurs ist kostenfrei für die jungen Menschen. Ein Folgekurs ist in Planung. Rückfragen gern an angelika.behling@evlka.de.

Let's **talk** about **GOD**



Konfis & Teamer:innen fahren zum **Kirchentag**
Fr 2. Mai

ca. 8 Uhr Abfahrt am Bahnhof Wolfsburg
Ankunft ca. 23 Uhr in Wolfsburg

Infoabend NEU Konfi-4 Kurs 2025-30

Ehmen Mittwoch, 20.8. | 17-18 Uhr

Info- und Anmeldeabend für den neuen Konfi-4 Kurs, der im Advent 2025 startet.

Anmeldung bitte bei angelika.behling@evlka.de.

Fallersleben/Mörse

Der Infotermin für den KU4 in Fallersleben findet nach den Ferien statt.

Konfirmationen

Ludgeri Kirche

Sa **24. Mai** 11 Uhr

Sa **24. Mai** 13 Uhr

So **25. Mai** 10 Uhr

Mörse und Fallersleben

Sa **31. Mai** | So **1. Juni**



Fotos Miriam Brullo



WORK SHOPS

FÜR UNSERE
TEAMERINNEN
UND TEAMER

Workshops für Teamer:innen

14.3. | 19 – 20 Uhr | Kirche Ehmen | anschließend TeamTreff

4.4. | 19 – 20 Uhr | Gemeindehaus Sülfeld | anschließend TeamTreff

9.5. | 19 – 20 Uhr | Gemeindehaus Mörse | anschließend Teamtreff

Kurzes „Ich-bin-dabei!“ im Gruppenchat oder unter angelika.behling@evlka.de

Gottesdienste

Auf einen Blick



Fa Fallersleben Michaeliskirche Schloßplatz 2	Eh Ehmen St. Ludgerikirche Am Küsterberg 7	Sü Sülfeld Markuskirche Dorfstr. 6	We Wettmershagen St. Johannes d. Täufer-Kirche Alte Dorfstr. 2	Mö Mörse St. Petrikirche Im Dorfe 7	Sa Sandkamp Friedhofskapelle Stellfelderstr. 37
--	---	---	--	--	--

Juli

Sommerkirche Bilder, die berühren | vgl. S. 4

So 06	Fa 10:30 Uhr Sommerkirche auf dem Schützenplatz Fallersleben mit Gospelchor <i>Young Voices</i> Pastor Heidrich
	Eh 14 Uhr Fest-GD zur Einführung von Pastorin Wehling Superintendent Berndt u. Pastorin Wehling im Anschluss Empfang
So 13	Eh 14 Uhr Open Air - Sommerkirche Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing, anschl. Brunnencafé
So 20	Mö 14 Uhr Open Air - Sommerkirche Pastorin Pusch-Heidrich
So 27	Fa 14 Uhr Sommerkirche in der Kirche anschließend Kirchencafé Pastor Eimterbäumer

August

So 03	Eh 14 Uhr Open Air - Sommerkirche Pastor i.R. Placke, anschl. Brunnencafé
So 10	Fa 10 Uhr Andacht zum 50-jährigen Gedächtnis des Waldbrandes Stele Feuerwehrhaus
	We 11 Uhr Sommerkirche Pastorin Mühling
Fr 15	Fa 16 + 17 Uhr Einschulungs-GD Pastorin Pusch-Heidrich
	Eh 17 Uhr Einschulungs-GD Pastorin Wehling und Team

August

Sa 16	Mö 8:45 Uhr Einschulungs-GD Mörser Kirche Pastorin Pusch-Heidrich
	Sü 9 + 10 Uhr EinschulungsGD 1A und 1B Pastorin Mühling
So 17	Eh 10 Uhr Regionaler GD mit Abendmahl Pastorin Wehling
So 24	Eh 10 Uhr GD Pastorin Mühling
	Fa 10 Uhr GD Diamantene u. Eiserne Konfirmation Pastor Heidrich
	Sü 11 Uhr GD Pastorin Mühling
So 31	Eh 10 Uhr GD Prädikantin Dr. Wünsch-Duensing
	Mö 11 Uhr Taufgottesdienst an der Riede Pastorin Pusch-Heidrich und Pastor Heidrich

September

Sa 06	Fa 16 Uhr GD mit Verabschiedung von Pastorin Pusch-Heidrich/Pastor Heidrich mit allen Chören und anschließender Feier und Grillen im Gemeindehaus
-----------------	---

DIRK GÜNSCHE IMMOBILIEN
WohnFühlen

Kontakt: 0174/213 91 51
www.immo-guensche.de



SCHOLZ

Ihr Malereibetrieb in Wolfsburg

Poststraße 32
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 121 71
E-Mail: scholz-wolfsburg@t-online.de
www.maler-scholz-wolfsburg.de



Ihre HausApotheke seit über 44 Jahren
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Spitzweg
Apotheke
E H M E N

Apothekerin Susanne Berkenhagen e.K.
Mörser Str. 49 · 38442 Wolfsburg / Ehmen

☎ 05362. 21 13

www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße
Kostenlose Parkplätze
Kundenkarte mit
Sofort-Rabatt
Bei Bedarf kostenloser
Lieferservice nach Hause
Mutter / Kind-Sortiment

Dr. Hauschka

MEDIKAMENTE
vorbestellen



PRODUKTE / SHOP
entdecken

Beerdigungen

Taufen

Foto: Miriam Brullo

IMPRESSUM

Ausgabe März bis Juli 2025

Herausgeber Kirchengemeinde Fallersleben-Sandkamp
für die Gemeinden Mörze, Ehmen, Sülfeld, Wettmershagen,
Fallersleben-Sandkamp | V.i.S.d.P Birgitt Pusch-Heidrich

Redaktion Miriam Brullo, Frauke Josuweit, Martina Lamken,
Larissa Anne Mühring, Birgitt Pusch-Heidrich,
Alexandra Steiger

Titelfoto iStock (RichVintage)

Layout ARTIFICE | Natascha Engst-Wrede

Auflage 13.000

Druck oeding print GmbH, Braunschweig

Örtliche Beauftragte für den Datenschutz gemäß § 36 DSGVO

Datenschutzbeauftragte Karin Rämisch
Steinweg 19 | 38518 Gifhorn | Tel.: 05371 985114

dskagifhorn@evlka.de

Südwester Kirchenmagazin

redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

www.suedwester-evangelisches-magazin.de

Der nächste Südwester erscheint im August 2025



Fotos: privat

Wir sind für Sie da



Kirchengemeinde St. Ludgeri Ehmen

Gemeindesekretärin Kerstin Kohls
Am Küsterberg 7, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 – 12 Uhr | Do 15 – 18 Uhr

Telefon 05362 9399030

E-Mail: kg.ehmen@evlka.de

www.ludgeri-ehmen.de

Instagram: ludgeri_ehmen

Vakanzvertretung Pastor Stephan Eimterbäumer

Mobil: 0171 5664903

E-Mail: stephan.eimterbaeumer@evlka.de



Kirchengemeinden Michaelis Fallerleben-Sandkamp und St. Petri Mörze

Gemeindesekretärin Natascha Haufe

Schloßplatz 2, 38442 Wolfsburg

Öffnungszeiten: Mo + Fr 9 – 11 Uhr

Di 10 – 11 Uhr und 16 – 18 Uhr

Telefon 05362 2606

E-Mail: michaelis-kirche@wolfsburg.de

www.michaelis-kirche.de

www.stpetri-moerse.de

Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich & Pastor Tilman Heidrich

Tel.: 05362 4502

E-Mail: birgitt.pusch-heidrich@evlka.de

E-Mail: tilman.heidrich@evlka.de



Kirchengemeinden Markus Sülfeld und St. Johannes der Täufer Wettmershagen

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri

Dorfstraße 6

38442 Wolfsburg-Sülfeld

Öffnungszeiten: Mo & Do 9.00 – 11.00 Uhr

Telefon 05362 4328

E-Mail: kg.suelfeld@evlka.de

www.kirche-suelfeld.de

www.facebook.com/kg-suelfeldwettmershagen

Instagram: kirchewobsuelfeldwettmershagen

Pastorin Larissa Anne Mühring

Tel.: 05362 2261

E-Mail: larissa-anne.muehring@evlka.de

Instagram: pastorinmuehring



Regionaldiakonin

Angelika Behling

Telefon 01515 3189563

E-Mail: angelika.behling@evlka.de

Instagram: diakonin_angelika_behling

Evangelische Kindertagesstätten

KerkenKita Ehmen und
Michaelis-Kindertagesstätte Fallersleben
www.kitas-wolfsburg.de

Evangelische Familienbildungsstätte

(Fabi)
www.fabi-wolfsburg.de

Seelsorge, Beratung und Diakonie

Kirchenkreissozialarbeit
Flüchtlingssozialarbeit
Schwangerenkonfliktberatung
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Krankenhausseelsorge
Altenheimseelsorge (Diakonie Wolfsburg)
**www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/
dienste/beratung/**

Telefonseelsorge

kostenlos, anonym und rund um die Uhr -
auch an Sonn- und Feiertagen

Tel. 0800 111 0 111

Tel. 0800 111 0 222

www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon 05361 12345

Unsere Stiftungen

St. Ludgeri Stiftung Ehmen
Markus Stiftung Sülfeld
Michaelis Stiftung Fallersleben
Förderkreis Kirchenmusik Fallersleben

Unser Konto

beim Ev.-luth. Kirchenkreis
Wolfsburg-Wittingen:

Kirchenamt in Gifhorn
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort
angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:
z.B. „Spende St. Ludgerigemeinde Ehmen“ oder
„Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“ oder
„Freiwilliges Kirchgeld Wettmershagen 2024“
+ Name des Spenders bzw. Zustifters und ggf.
Adresse, falls uns diese unbekannt sein sollte.

Sommertaufe an der Riede

Am Wasserlauf der Riede unter grünen Bäumen befindet sich im Hohnstedter Holz eine Brücke mit einem kleinen Platz zum Verweilen – ein wunderschöner Ort, auch um Gottesdienst zu feiern. Am Sonntag **31. August um 11 Uhr** feiern wir dort einen Taufgottesdienst. Es wird zugleich der letzte Gottesdienst in Mörs mit Pastorin Pusch-Heidrich und Pastor Heidrich sein.



Freie Tauftermine Ehmen:

Ostersonntag,
20.4. | 5 Uhr

Samstags,
10.5. | 11 Uhr
14.6. | 11 Uhr

und in den
Open-Air-Gottesdiensten
8.6. | 14 Uhr
3.8. | 14 Uhr

Info direkt bei
Pastor Eimterbäumer.

Wie gefällt Ihnen unser Südwest?
Unser Redaktionsteam freut sich
über Rückmeldungen.
redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

Urnenwand Ehmen

Das Kolumbarium von 2015 ist eine ansprechende Möglichkeit zur Bestattung von Urnen. Es befindet sich in Ehmen, Am Küsterberg 6, direkt neben der Ludgeri-Kirche. Es steht den Menschen der Kirchenregion Südwest zur Verfügung.

Beratung im Gemeindebüro Ehmen.
www.kolumbarium-wolfsburg.de

Tagesausflug Tangermünde und Kloster Jerichow am 9. Juli

Die wunderschöne alte Kaiser- und Hansestadt Tangermünde an der Elbe und der fantastische Klosterbau in Jerichow sind unser Ziel. Freuen Sie sich auf Stadtführung, Klostertour, Mittagessen und Cafébesuch. Um 8 Uhr startet der Bus am Schloßplatz Fallersleben, Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich begleitet die Fahrt. Anmeldung ab 2. April im Gemeindebüro Fallersleben

Wir suchen Dich!

Unser Südwest wird ehrenamtlich verteilt und kommt so zu Ihnen ins Haus. Wer hilft uns dreimal im Jahr dabei? Wir benötigen Unterstützung für folgende Straßen:

Fallersleben Corinthstr., Kirchnerstr., Käthe-Kollwitz-Str., Menzelstr., Spitzwegstr. = 70 Hefte

Mörse zwei Bezirke mit einmal 120 und einmal 85 Heften

4. Juli 2025 | 15.00 Uhr
Gemeindehaus Ehmen

Geburtstagskaffee

für alle, die von Mitte Februar bis Ende Juni Geburtstag haben und mindestens 80 Jahre alt sind oder werden. Thema der Tischgespräche: „Vereinssport früher“. Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Ehmen

Ehmer Geburtstags-Event-Team verstärken

Dreimal im Jahr laden wir freitagnachmittags ins Ehmer Gemeindehaus zum Geburtstagskaffee 80+ ein. Können Sie uns bei Aufbau, Deko und Service unterstützen?

Kurz vorm Redaktionsschluss haben wir eine **freudige Nachricht** erhalten: Nach dreijähriger Vakanz kommt die 37-jährige Pastorin Ann-Karin Wehling nach Ehmen. Sie wird am 6. Juli eingeführt.

Verabschiedung Pastor Eimterbäumer am 29.6

Weitere Infos auf der Südwest-Homepage:
www.suedwester-evangelisches-magazin.de



Grund zum Jubeln!

Mit Ihnen feiern wir 2025 Jubelkonfirmationen! Wer dabei sein möchte oder eine Jubilarin, einen Jubilar kennt, melde sich bitte in den jeweiligen Gemeindebüros. Eingeladen ist auch, wer zur Kirchengemeinde gehört, aber damals woanders konfirmiert wurde. Melden Sie sich bitte eigenständig bei uns, damit wir Sie einladen können. Die Anschriften der Jubilare von damals sind nur mit größter Mühe und niemals vollständig zu ermitteln. Daher sind wir dankbar für jede Unterstützung aus den Reihen der damals Konfirmierten. Infos entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten.

Mörse Gold (1973-1975)
So, 6.4. | 11 Uhr

Ehmen Diamant (1963-1965)
So, 15. Juni | 10 Uhr

Fallersleben Diamant (1963-1965) und Eisern (1958-1961)
24. August | 10 Uhr

Wettmershagen und Sülfeld alle Jubelkonfirmationen (Gold 1974-1975 | Diamant 1964-1965 Eisern 1959-1960 | Gnaden 1954 ff.)
We: Sa, 20.9. | 14 Uhr
Sü: So, 21.9. | 11 Uhr

Gut informiert durch unsere **Newsletter**
Bleiben Sie aktuell informiert: die Kirchengemeinden Fallersleben, Ehmen und Sülfeld geben jeweils einen kostenlosen E-Mail-Newsletter heraus. Bitte abonnieren Sie ihn! Schicken Sie dazu eine Mail an Ihr Gemeindebüro.



14.9. | ab 14 Uhr
Gemeindehaus Fallersleben
Flohmarkt für Kinderartikel
Veranstalter:
Förderverein der Michaelis-Kita und die Michaelisstiftung

Wer etwas anbieten will, meldet sich bitte ab 17.8. an bei schmidt.ga1@web.de



Freitag, 11.4. | 18 Uhr
Gemeindesaal Fallersleben
„Vom Arbeitsmigranten zum Ehrenbürger“:
Lesung von Rocco Artale
aus seinem Buch **AVANTI!**

IN GEMEINSCHAFT GENIEßEN

CADERA *und du*




seit 1853